

# Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •  
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •  
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

## Brief der Herausgeber

Brodmann M, Gary T

*Zeitschrift für Gefäßmedizin 2020;*

*17 (3), 5*

Homepage:

[www.kup.at/gefaessmedizin](http://www.kup.at/gefaessmedizin)

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft  
für Phlebologie und  
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen  
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für  
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOBASE/SCOPUS

# SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT  
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE  
AKUT  
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten\*

\*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

**Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels:** Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guaragalactomanan (E412), Hyppromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur: Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**ERWO**  
PHARMA

## Brief der Herausgeber



a. o. Univ.-Prof.  
Dr. M. Brodmann



Assoz.-Prof. PD  
Dr. Th. Gary

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Trotz all der schwierigen Zeit, mit der wir zu Beginn dieses Jahres zu kämpfen hatten und die uns in eine völlig andere Welt des Lebens und Arbeitens katapultiert hat, sind einige Dinge dageblieben, unter anderem die regelmäßige Publikation der *Zeitschrift für Gefäßmedizin*.

Dies ist auch wichtig, da sich die Autorinnen und Autoren damit durchaus auch mit Themen beschäftigen, die uns die Augen wieder öffnen sollen für neue und relevante Updates im täglichen medizinischen Leben.

Der Beitrag von Frau **Dr. Katharina Gütl** bezieht sich auf ein wichtiges Thema, die Thromboseprophylaxe beim internistischen Patienten. Hospitalisierte Patienten mit internistischen Akuterkrankungen weisen ein erhöhtes Risiko für venöse Thromboembolien auf. In führenden internationalen Leitlinien wird demzufolge eine prophylaktische Antikoagulation in diesem Patientengut für die Dauer der Hospitalisierung empfohlen, wodurch das Risiko für das Auftreten einer venösen Thromboembolie signifikant reduziert werden kann. In der überwiegenden Anzahl sind niedermolekulare Heparine in dieser Indikationsstellung die bevorzugten Substanzen, alternativ kann jedoch auch unfraktioniertes Heparin oder Fondaparinux verwendet werden. Zur Ermittlung des individuellen Risikos stehen diverse Scores zur Verfügung. Das Risiko für venöse Thromboembolien besteht nachweislich jedoch auch über die Dauer der Hospitalisierung hinaus fort, sodass zahlreiche Studien den Benefit einer verlängerten prophylaktischen Antikoagulation sowohl mit niedermolekularem Heparin als auch mit direkten oralen Antikoagulanzen untersucht haben. Aufgrund eines fehlenden Netto-Benefits findet die prolongierte Thromboembolieprophylaxe beim internistischen Patienten jedoch keinen Eingang in internationale Empfehlungen.

Der zweite Beitrag der Kollegen **V. A. Sergeev** und **A. A. Glukhov** behandelt auch ein sehr relevantes Themengebiet, nämlich die Ergebnisse der chirurgischen Behandlung von eitrigen diabetischen Komplikationen am Fuß unter Verwendung von Hygiene-Technologien. Ziel der Studie, die hier berichtet wird, war es, die Ergebnisse der chirurgischen Behandlung von Patienten mit diabetischen nekrotisch-abszedierenden Komplikationen (NAK) am Fuß (DF) ohne kritische Ischämie unter Verwendung von Hygiene-Technologien (HPT) zu bewerten: Ultraschall, Vakuum, programmgesteuerte Spülung und Aspirationshygiene (PSAH). Es wurden die Ergebnisse der Behandlung von 106 Patienten mit NAK-DF ohne kritische Ischämie im Alter von 52–63 Jahren analysiert.

Und der letzte Beitrag handelt von den Auswirkungen von COVID-19 auf Gefäßpatientinnen und -patienten, sowohl im venösen als auch im arteriellen Bereich.

Aus eigener Erfahrung haben wir in so kurzem Zeitraum noch nie so viele akute Lungenembolien gesehen, die lysiert werden mussten, und im arteriellen Bereich war es eine massiv erhöhte Amputationsrate.

Diese Auswirkungen, mit denen wir auch täglich konfrontiert waren, da wir als Angiologen/Internisten nicht im Shutdown arbeiteten, sind Bilder, die wir nicht vergessen werden, weil wir sie nicht vergessen können.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit und sagen „*Stay safe and healthy!*“

*Thomas Gary und Marianne Brodmann*

### Herausgeber:

Marianne Brodmann, Graz  
Thomas Gary, Graz

### Chef-Editor:

Erich Minar, Wien

### Editorial Board:

Afshin Assadian, Wien  
Martin Banyai, Luzern  
Iris Baumgartner, Bern  
Barbara Binder, Graz  
Robert Bucek, Wien  
Sabine Eichinger-Hasenauer, Wien  
Gustav Fraedrich, Innsbruck  
Markus Haumer, Mödling  
Mirko Hirschl, Wien

Rudolf Kirchmair, Innsbruck  
Alexander Kyrle, Wien  
Wilfried Lang, Wien  
Erich Minar, Wien  
Wolfgang Mlekusch, Wien  
Reinhard Mörz, Wien  
Martin Schillinger, Wien  
Sabine Steiner, Leipzig  
Christian Ure, Wolfsberg  
Hubert Wallner, Schwarzach

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)